

Albrecht Marufke & Sigi Nachtmann geehrt

17.10.2022

In einer kleinen Feierstunde haben die Freien Wähler Ginsheim-Gustavsburg ihre Gründungsmitglieder Albrecht Marufke und Sigi Nachtmann geehrt. Beide waren seit 2006 in politischen Ämtern und Funktionen aktiv und haben ihre Mandate kürzlich niedergelegt.

Sigi Nachtmann war zunächst der erste Vorsitzende des Vereins und für die Freien Wähler über 16 Jahre in der Gemeindevertretung und später der Stadt vertreten. Hierbei hat er die Freien Wähler, vor allem im Bau- Umwelt- und Verkehrsausschuss mit deutlicher Stimme vertreten. Seine kreativen Ideen haben das politische Gegenüber das ein oder andere Mal zum Um- oder zumindest zum Nachdenken gebracht. Sigi Nachtmann betonte im Rahmen der Feierstunde, dass ihm die politische Arbeit auch in schwierigen Themen immer viel Freude bereitet habe. Es sei nun aber für ihn die Zeit gekommen, sein Mandat niederzulegen. Für ihn wird Britta Leinz in die Fraktion nachrücken.

Albrecht Marufke war 10 Jahre Fraktionsvorsitzender. Hierbei gelang es ihm mit klugem Sachverstand vor allem die Haushaltspolitik in bessere Bahnen zu lenken. Nach dem Wahlerfolg 2016 wurde Albrecht Marufke zum ersten Stadtrat gewählt. Diese Aufgabe hat er stets überparteilich, ausgleichend und mit Stil wahrgenommen. Nach der letzten Kommunalwahl war er nochmals in den Magistrat eingezogen. Sein Mandat legt er nun auf Grund einer Vereinbarung nieder, in der sich Freie Wähler, CDU und FDP auf einen turnusmäßigen Wechsel eines Magistratsplatzes geeinigt hatten, um ein unfaires Losverfahren zu vermeiden.

Beide haben sich mit Leidenschaft und großem Engagement für Ginsheim-Gustavsburg und die Bürgerinnen und Bürger verdient gemacht. Rolf Leinz als Fraktionsvorsitzender bedankte sich bei beiden im Rahmen seiner Laudatio auch mit einer Bildersammlung sowie einem Gutschein für die lokale Gastronomie. Diesen können die beiden nun in ihrer gewonnenen Freizeit mit ihren Ehefrauen einlösen, die viel zu oft auf ihre Männer verzichten mussten. Ihnen gebührte der Dank des Vorstands um Udo Kraft und Anja Nillius, die beide Damen mit einem Blumenpräsent bedachten.

Nicht nehmen ließ es sich Sigi Nachtmann, die Verabschiedung von den politischen Ämtern musikalisch zu begleiten.

Ganz aus der Verantwortung wurden die beiden dennoch nicht entlassen. Sie werden der Fraktion und dem Verein auch weiterhin mit beratender Stimme zur Verfügung stehen.